

INFORMATIONSDIENST DES INSTITUTS DER DEUTSCHEN ZAHNÄRZTE

In Trägerschaft von: Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V.
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung – Körperschaft des öffentlichen Rechts

3. März 2015

Soeben ist in der IDZ-Materialienreihe der Band 34 mit dem Titel

**EURO-Z II:
Preisvergleich zahnärztlicher Leistungen im europäischen Kontext
Comparison of dental fees in Europe**

als zweisprachige Monographie (deutsch/englisch) erschienen.

Die zahnärztliche Versorgung in Europa ist trotz der Einführung eines gemeinsamen europäischen Marktes nach wie vor sehr unterschiedlich organisiert. Ursachen für diese Vielfalt sind nationale Vorstellungen über die Gestaltung der zahnärztlichen Versorgung, kulturelle Besonderheiten und unterschiedliche wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Die nationalen Unterschiede zeigen sich sowohl in der Einbettung der Zahnarztpraxen in das Gesundheitssystem als auch im konkreten Leistungsgeschehen. Dies hat nicht zuletzt Auswirkungen auf die Preise zahnärztlicher Leistungen.

Die gesundheitsökonomische Studie EURO-Z-II des IDZ baut methodisch auf der Vorgängerstudie EURO-Z aus dem Jahr 1999 auf. In der Zwischenzeit erfolgte in mehreren EU-Ländern eine Währungsumstellung im Rahmen der Wirtschafts- und Währungsunion, in einigen Staaten gab es zudem grundlegende Honorarreformen im Bereich der zahnmedizinischen Versorgung. Vor diesem Hintergrund hat das IDZ die Thematik des Vergleichs der Vergütung zahnärztlicher Leistungen erneut aufgegriffen, um einen aktuellen systematischen Überblick über die zahnärztliche Vergütungssituation in sieben europäischen Ländern (einschließlich Deutschland) zu gewinnen und aufbauend auf den Ergebnissen der Vorgänger-Studie die Entwicklung der Vergütungssituation im Zeitraum zwischen 1999 und 2013 zu analysieren.

Die zweisprachige Herausgabe (deutsch/englisch) soll dazu beitragen, die Kenntnisse und das Verständnis für die nationalen Systembesonderheiten auch im internationalen Bereich zu erhöhen und gleichzeitig den Austausch und die Verständigung über mögliche Systemkorrekturen bzw. Systemalternativen voranzutreiben.

Die Autoren dieser IDZ-Publikation sind Dr. David Klingenberg (IDZ), Dr. Markus Schneider (BASYS), Dr. Uwe Hofmann (BASYS) und Aynur Köse (BASYS).

Der IDZ-Band 34 ist beim Deutschen Zahnärzte Verlag DÄV/Köln (ISBN 978-3-7691-0017-4) erschienen und kostet im Buchhandel 39,95 EUR.

Redaktion: Priv.-Doz. Dr. A. Rainer Jordan

Abstract

Recently volume 34 in the IDZ-Materialienreihe has been edited as a completely bilingual publication in German and English:

EURO-Z II **Preisvergleich zahnärztlicher Leistungen im europäischen Kontext** **Comparison of dental fees in Europe**

Despite the introduction of a common market in Europe, dental care in Europe continues to be organised in very different ways. Basically the causes of this diversity are national ideas about the design of dental care, cultural particularities, and different economic framework conditions. The national disparities arise from the embedment of dental practices in the health care system as well as from the particular utilisation of dental services. This has implications for the prices of dental services.

The health economics study EURO-Z-II conducted by the IDZ is based methodically on the previous study EURO-Z from 1999. In the interim period, there has been a change in currency as part of the Economic and Monetary Union, but there have also been fundamental dental fee reforms in several countries. Against this background, the IDZ is looking at the subject of comparing the remuneration of dental services again in order to gain a current systematic overview of the situation in terms of dental remuneration in seven European countries (including Germany) and to analyse the development of the situation in terms of remuneration between 1999 and 2013 building on the results of the 1999 study.

The publication in German and English is intended to contribute to increase the understanding and knowledge of national characteristics of the health care system. At the same time, it is intended to facilitate communication and exchanges of views on possible system corrections and alternatives.

The authors of the present IDZ-publication are: Dr. David Klingenberger (IDZ), Dr. Markus Schneider (BASYS), Dr. Uwe Hofmann (BASYS), and Aynur Köse (BASYS). The publication (IDZ-Materialienreihe Vol. 34, ISBN 978-3-7691-0017-4, Deutscher Zahnärzte Verlag DÄV/Cologne, 2015) can be ordered at specialised booksellers (price 39,95 Euro).

Editor-in-Chief: Priv.-Doz. Dr. A. Rainer Jordan